



Bezirk
Baden-Württemberg

Organisatorische Hinweise

Freistellungs-, Entgeltfortzahlungsansprüche sowie die Übernahme der Reisekosten richten sich nach §§ 37.6, 40.2 BetrVG sowie §§ 96.4,8 SGB IX.

Voraussetzung ist eine ordnungsgemäße Beschlussfassung im Betriebsrat.

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Tagungsverpflegung übernimmt die Bezirksleitung.

Die Benutzung der Tiefgarage ist während der Veranstaltung kostenfrei.

<http://www.ccb-boeblingen.de>

Anmeldung

Die Anmeldung zur Konferenz erfolgt über die jeweilige Verwaltungsstelle der IG Metall bis spätestens 20. Juli 2009.

Seminar-Nummer: Q 90009200027

ARBEITSPLÄTZESICHERN

PERSPEKTIVENBIETEN

**GEMEINSAM FÜR EIN
GUTES LEBEN**



Bezirk
Baden-Württemberg

Beschäftigungspolitische Konferenz

der IG Metall Baden-Württemberg

27. Juli 2009

**10.00 bis 15.30 Uhr
Kongresshalle Böblingen**



Einladung zur

Beschäftigungspolitischen Konferenz

Baden-Württemberg ist seit Januar 2009 das Zentrum der Kurzarbeit in Deutschland. In der Spitze waren 222.533 Beschäftigte in 8.243 Betrieben daran beteiligt. Damit konnte für Tausende zunächst ihr Arbeitsplatz gesichert werden.

Dafür haben sich Viele – Agentur für Arbeit, Bundes- und Landesregierung, Unternehmen, nicht zuletzt aber die IG Metall und die Betriebsräte – mit großem Engagement eingesetzt. Und bis heute hält dieser Schutzschirm für Beschäftigte weitgehend.

Kein Zweifel: als industrie- und exportorientiertes Bundesland ist Baden-Württemberg ganz besonders von den Auswirkungen der aktuellen Finanz-, Struktur- und Konjunkturkrise betroffen. Und diese Auswirkungen sind – auch wenn jetzt in einigen Branchen der Tiefpunkt erreicht zu sein scheint – für die Beschäftigten noch lange nicht ausgestanden. Nach wie vor ist die Unterauslastung massiv, zugleich steigt für viele Unternehmen die Insolvenzgefahr rasch an. Und die Banken fordern zunehmend von den Unternehmen Personalanpassungen als Voraussetzung für die Gewährung weiterer Kredite.

Dies bietet Anlass, eine Zwischenbilanz über die erreichten Ergebnisse des Schutzschirms für Beschäftigte im ersten Halbjahr zu ziehen und zu prüfen, mit welchen Maßnahmen eine Strategie der Beschäftigungssicherung auch in den kommenden schwierigen Monaten aufrecht erhalten werden kann.

Zu dieser Konferenz laden wir Betriebsrätinnen und Betriebsräte aus Baden-Württemberg ein:

27. Juli 2009,

10 bis ca. 15.30 Uhr

in die Kongresshalle Böblingen

Programm:

10 bis 12 Uhr: Impulsreferate

- **Olaf Scholz,**
Bundesarbeitsminister
- **Prof. Dr. Wolfgang Reinhart,**
*Minister im Staatsministerium
Baden-Württemberg*
- **Eva Strobel**
Vorsitzende der Regionalagentur für Arbeit

12 bis 13 Uhr: Mittagspause

13 bis 15 Uhr: Arbeitsgruppen

- 1. Mitbestimmungsrechte der Betriebsräte bei Einführung, Durchführung und Verlängerung der Kurzarbeit.**

Ausgestaltung und weitere Rahmenbedingungen, Verfahrensfragen

- 2. Beteiligungsrechte der Betriebsräte in der Insolvenz; Rechte gegenüber dem Insolvenzverwalter**

Informations- und Aufklärungsrechte gegenüber den Beschäftigten

- 3. Restrukturierung der Betriebe in der Krise - Handlungsfeld für Betriebsräte und Geschäftsleitung**

15 bis 15:30 Uhr: Zusammenfassung im Plenum

